

# Subito - März / April 2011

Eine Ausgabe der Jugend im Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ)  
Landesverband NRW e.V.

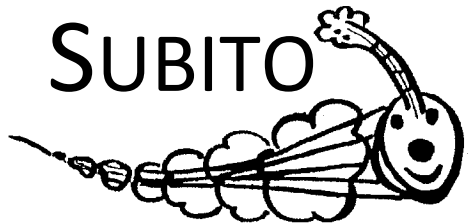
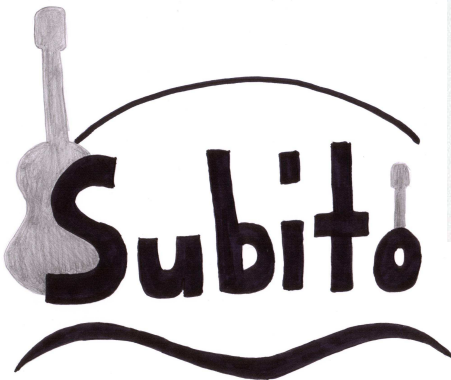
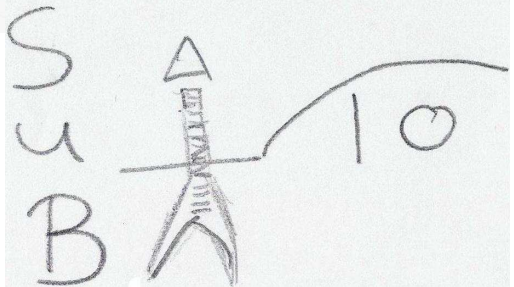
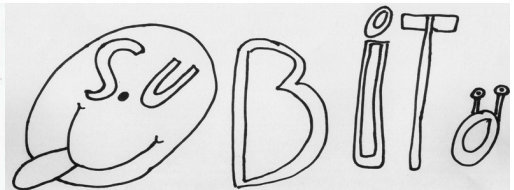
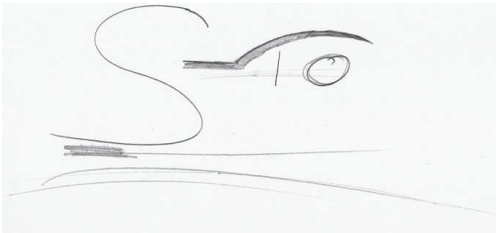


Liebe jugendliche Zupfer,

und schon ist es wieder soweit: Die neue Ausgabe des „Subito“ liegt vor! Auch diesmal hat der JBDZ-NRW Interessantes rund um Mandoline und Gitarre zu berichten: Aktuelle Termine, Interviews mit Teilnehmern von „Jugend musiziert“ und vieles mehr. Viel Spaß also beim lesen!

## AUF DER SUCHE NACH EINEM LOGO FÜR DAS SUBITO....

An dieser Stelle danken wir herzlich für Eure Teilnahme an der Preisfrage vom letzten Subito! Da immer noch Einsendungen bei uns ankommen, haben wir uns entschieden, den Wettbewerb zu verlängern. Die Teilnehmer, die bereits mitgemacht haben, sind informiert. Um Euch zu inspirieren, hier einige Entwürfe:



Möchtest Du auch mitmachen? Das geht noch!  
Sende Deinen Entwurf bis zum 10. April 2011  
an den J-BDZ ([m.wiesenekker@t-online.de](mailto:m.wiesenekker@t-online.de)).

## DER WETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“ 2011

Viele von Euch kennen den Wettbewerb „Jugend musiziert“. Vielleicht habt Ihr sogar selbst mal mitgemacht. Der große bundesweite Wettbewerb ist eine Bühne für junge Musiker, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in einem Leistungsvergleich in der Öffentlichkeit zeigen möchten.

Jedes Jahr findet der Wettbewerb für unterschiedliche Instrumente statt und man kann z.B. in der Solo-, oder Ensemblewertung mitmachen. Zupfer konnten in diesem Jahr in den Kategorien „Gitarre (Pop)“ und „Neue Musik“ teilnehmen. Das Subito hat zwei Teilnehmer nach ihren Erfahrungen und Eindrücken beim Wettbewerb gefragt....



### **Lotte Nuria Adler, Düsseldorf**

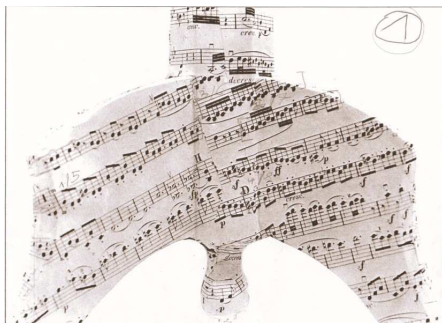
*„Hallo, ich heiße Lotte Nuria Adler, bin 12 Jahre alt und spiele seit mehr als fünf Jahren die neapolitanische Mandoline und seit April die Barockmandoline. Ich werde von Jeannette Mozos del Campo unterrichtet.*

*Im Januar bin ich mit meinen Geschwistern Luise (Harfe) und Emil (Akkordeon) bei "Jugend musiziert" in der Kategorie "Neue Musik" angetreten. Wir spielten Werke von Kagel, Stockhausen und meinem Opa,*

*Professor Karl-Heinz Zarius. Mit ihm haben wir gelernt aus ungewöhnlichen Notentexten zu musizieren und dabei viel Spaß gehabt. Es ist spannend zu entdecken, "Neue Musik" zu spielen und eine andere Art zu musizieren.*

*Hier zeige ich Euch ein Beispiel aus Mauricio Kagels "Beethoven"-Noten. Ich habe bereits im JZO/B Kagels "Musi" gespielt. Jetzt freuen wir uns auf den Landeswettbewerb im März in Münster."*

*Bis bald, Eure Lotte*



### **Rafael Cierpka, Bonn**

Bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Pop-Gitarre“ gewann Rafael Cierpka (16) einen „ersten Preis mit Weiterleitung“. Extra aus Bonn „eingeflogen“ packte der vielseitige Gitarrist mit seiner semi-akustischen Taylor-Gitarre und Ibanez E-Gitarre in der Musikschule, Hückeswagen aus. Auf dem Programm standen: „Those Who Wait“ von dem Fingerstyle-Gitarristen Tommy Emmanuel und Arrangements von Bon Jovi und Toto, wobei die Gitarre eine ganze Band ersetzte. Zum Schluss spielte er eine eigene Komposition „Ton um Tag“ für Playback und E-Gitarre Solo. Das Playback wurde von Rafael selber aufgenommen und produziert (Gitarre, Bass, Schlagzeug und Synthesizer). „Ton um Tag“ beschreibt einen Tagesablauf: Vertrumte Klänge die immer direkter werden („man wird wach!“).

Es folgt eine flamboyante Rock-Gitarre, die zum musikalischen Höhepunkt führt; abschließend ein verträumter Ausklang, eine Art „Cooldown“. Der Tag ist zwar vorüber, aber Rafael spielt und komponiert weiter!

# Basement

Für mehr Informationen besuchen Sie:  
[www.basement-musik.de](http://www.basement-musik.de)

Lotte und Rafael bekamen im Regionalwettbewerb je einen ersten Preis mit Weiterleitung. Das Subito gratuliert Euch ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünscht alles gute für den Einsatz beim Landeswettbewerb!



## Und wir sind... das Jugendgitarrenensemble des Mandolinorchester Hüls



Das Ensemble besteht aus 7 Mitgliedern und wird von dem Gitarristen Christian Winter geleitet. Der jüngste Spieler im Ensemble ist Arne (10 Jahre) und Milan ist der Älteste (18 Jahre). Wie der Name es sagt, sind wir alle Gitarrenspieler. Fleißige und nette Mandolinenspieler aus der Umgebung sind jederzeit aber herzlich Willkommen!

Als Literatur stehen u.a. Christians Bearbeitungen von bekannten Melodien auf dem Programm. Zum Beispiel „BAD“ von Michael Jackson und „L'Apres Midi“ von Yann Tiersen – der Soundtrack zu dem Film „Die Fabelhafte Welt der Amélie“. Das Ensemble wurde vor einem Jahr von Christian Winter gegründet und hat bereits mehrere schöne Konzerte eingespielt. Dabei ist Fabian etwas peinliches passiert... er hatte sich vor dem Konzert vergessen, die Nase zu putzen, sodass ihm während des Spiels die Nase lief. Hilfe! Wohin damit...? Als echter Gitarrist kann man natürlich nicht mitten im Konzert aufhören... Zum Glück bekam das Publikum nichts davon mit ☺

Regionalinformation: Der Ortsteil Hüls gehört zwar zu Krefeld, hat aber seine eigenständige Kultur behalten. Demnächst ist wieder Karneval und da gibt es die Spezialität: „Breetlook“. Das ist das Hülser Wort für Lauch. Statt „Helau“ oder „Alaaf“ ist „Breetlook“ auch der fröhliche Ausruf zum Hülser Karneval.

Für weitere Informationen, auch für Mandolininteressierten, wird sich Christian Winter über einen Kontakt freuen: [chris.winter@t-online.de](mailto:chris.winter@t-online.de)

Von **25. bis zum 29. April** findet der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Münster statt. Der genaue Spielplan wird demnächst auf der Seite [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) veröffentlicht.

Am **02. April** organisiert die Makoge Wuppertal in Zusammenarbeit mit heimischen Musikschulen einen Ensembleworkshop. Der Inhalt richtet sich an Mandolinen- und Gitarreschüler und findet von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Bergischen Musikschule, Hofaue 51 in Wuppertal-Elberfeld, statt. Für weitere Information könnt Ihr Euch an den Organisator Peter Flasche wenden: [peterflasche@aol.com](mailto:peterflasche@aol.com)

Von **26. bis 30. April** findet der traditionsreiche Kurs „Musik, Musical und Begegnung“ statt. Mehr Infos? Siehe weiter unten bei „Kinderkurse des BDZ-NRW“.

Am **25. und 26. Juni** plant der JBDZ-NRW ein Workshopwochenende. Diesmal möchten wir das Musizieren wieder mit einem Zeltlager verbinden. Auf dem Programm stehen u.a. Rock- und Popsongs, Bluegrass & „Heavy Classic“. Das verspricht also ein schönes Wochenende. ☺ Die Ausschreibung erfolgt in Kürze. Für Detailinformationen (Ort...) könnt Ihr Euch dann an Marijke Wiesenekker wenden: [m.wiesenekker@t-online.de](mailto:m.wiesenekker@t-online.de)

Vom **23. bis 30. Juli** findet die Sommerarbeitsphase vom „JugendZupfOrchester/B NRW“ statt. Das JZO-B ist ein Auswahlorchester für die besten jungen Mandolinen- und Gitarrespieler des Landes NRW im Alter von 10-16 Jahren; auch Kontrabassspieler sind erwünscht. Dieses Orchester ist somit eine Vorbereitungsmaßnahme für das JugendZupfOrchester des Landes NRW. Weitere Informationen erteilt die Organisatorin Anne Haver: [anne.haver@freenet.de](mailto:anne.haver@freenet.de)

### BEWÄHRTE KINDERKURSE DES BDZ-NRW

Von **26. bis 30. April** sowie vom **30. Juli bis 06. August** veranstaltet der BDZ-NRW erstmalig zwei Musikfreizeiten mit Zupfinstrumenten. Angesprochen sind alle Mandolinen-, Mandola-, Gitarren- und Kontrabassschüler, die Lust verspüren gemeinsam Musik zu machen, ein Musical zu erarbeiten und dabei auch noch Freude an Spiel und Sport zu haben! Zum Sommerkurs sind darüber hinaus auch Baglama- und Domraschüler herzlich willkommen. Beide Kurse richten sich an Teilnehmer im Alter von sechs bis 14 Jahren. Weitere Informationen und Anmeldungen könnt Ihr an die Leiterin Julia Volk senden: [hoppe-san@web.de](mailto:hoppe-san@web.de)

**Impressum:** Subito, Mitteilungsblatt des JBDZ-NRW e.V. erscheint alle 2 Monate.

Redaktion: JBDZ-NRW, Marijke Wiesenekker, Baumstraße 14, 42117 Wuppertal  
Telefon: 0202-7583722 oder 0177-7753933 // E-Mail: [m.wiesenekker@t-online.de](mailto:m.wiesenekker@t-online.de)

Der Subito-Redaktionsschluss ist der 10. des Erscheinungsvormonats.

Gefördert vom Ministerium für Familie,  
Kinder, Jugend, Kultur und Sport

